Presseinformation

17. September 2008

„RADLrekordTAG 2008": 151 NÖ Gemeinden machen mit

Plank: Großartige Idee, hinter der viel Zukunft steckt

Anlässlich der „Europäischen Mobilitätswoche", die vom 16. bis 22. September stattfindet, und des niederösterreichischen „RADLrekordTages" am Samstag, 20. September, informierte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, 17. September, auf dem Rathausplatz in St. Pölten über den anhaltenden Trend zum Radfahren im Alltag. „Radfahren ist gesundheitsfördernd, umweltfreundlich, macht unsere Ortszentren lebenswerter und ist eine effiziente Antwort auf die Teuerung", meinte Plank. Ziel des Landes sei es, den Fußgängern und Radfahrern Vorrang einzuräumen und die von der Bevölkerung mit dem Fahrrad im Alltag zurückgelegten Kilometer langfristig zu verdoppeln.

Dazu brauche es sichere Radwege und noch mehr Radabstellanlagen in Städten und Gemeinden bei Schulen, Gaststätten, Kirchen und Geschäften. In diesem Sinne werde das Land gemeinsam mit den Kommunen, der Wirtschaft, dem Klimabündnis und der Dorferneuerung an der Umsetzung von anwenderfreundlichen Lösungen arbeiten, so Plank abschließend.

Im Zuge der Veranstaltung wurde auch die Studie „Radfahren und Einkaufen" der Wirtschaftskammer Niederösterreich präsentiert. Laut der aktuellen Umfrage der Firma Cima nützen 38 Prozent der niederösterreichischen Haushalte zumindest gelegentlich das Fahrrad zum Einkaufen. 88 Prozent der niederösterreichischen Haushalte besitzen ein Fahrrad und legen damit 7 Prozent aller Alltagswege zurück. Dieser Anteil ist laut Sepp Schirak von der Wirtschaftskammer Niederösterreich noch steigerbar: Denn die Niederösterreicher legen im Durchschnitt nur 180 Kilometer jährlich mit dem Rad zurück, hingegen bringen es die Holländer auf fast 1.000 Kilometer pro Jahr. Berücksichtigt man weiters, dass 25 Prozent aller Autofahrten unter 2,5 Kilometer lang sind, erkennt man das riesige Potenzial für Radfahren im Alltag.

In Niederösterreich beteiligen sich am „RADLrekordTAG" am kommenden Wochenende insgesamt 151 Gemeinden. In Hohenau beispielsweise steht der 20. September unter dem Motto „2 Räder verbinden 2 Länder". Ab 14.30 Uhr fahren Radlergruppen von der österreichischen Seite in die Slowakei. Schweiggers und Zwettl wiederum bieten den Radlern eine 34 Kilometer lange familienfreundliche Radroute mit Rahmenprogramm. Jeder Teilnehmer erhält einen Radhelm und ein T-Shirt, außerdem werden zwei Niederösterreich-Fahrräder verlost. Weiters gibt es Elektroräder zum Testen, Räderreparatur-Workshops, einen Hindernisparcours und mehrere Informationsstände.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Mag. Karl Ungersbäck, Dr. Harald

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sippl, Telefon 02742/851-19330.

E-Mail: presse@noel.gv.at